

Bericht von der letzten Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Lind vom 4.3.2024

Unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen wurde berichtet:

- Im Ortsteil Plittersdorf wurde zwischenzeitlich die Versorgungsleitungen für den geplanten Mobilfunkmast verlegt. Der durch die Bauarbeiten stark beanspruchte Wirtschaftsweg wird nach Abschluss der Bauarbeiten durch den Verursacher wieder hergestellt
- Die Ortsgemeinde beteiligt sich am Dreckweg-Tag. Termin ist Samstag, 23.März.
- Das Notstromaggregat zur Versorgung des Gemeindehauses bei Stromausfällen wurde geliefert und ist einsatzbereit.
- In der Grünanlage „Am Hochkreuz“ wurden aus Gründen der Verkehrssicherheit mehrere Bäume abgeschnitten.
- An der Krippenkapelle wurden, vermutlich durch Vandalismus, Laternen und Türverankerungen beschädigt. Dies wurde bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Breiten Raum nahm die Verabschiedung des Haushaltes 2024 ein.

Aufgrund der Ausgaben für die Beseitigung der Flutschäden ist der Umfang des Haushalts im Vergleich zu früher stark angestiegen. So belaufen sich die Ein- und Ausgaben im Ergebnishaushalt mittlerweile auf einem Betrag in Höhe von ca. 1,1 Millionen. Dieser Teil der Ausgaben wird durch den Wiederaufbaufonds erstattet.

Die Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Der Entwurf sieht sowohl für den Ergebnishaushalt als auch für den Finanzhaushalt ein positives Ergebnis vor. Die Gemeinde ist nach wie vor schuldenfrei. So wurde der Haushalt durch den Gemeinderat einstimmig verabschiedet.

Weiterer Tagesordnungspunkt war die 4. Änderung des Bebauungsplans „Ortslage Lind“. Der Bereich umfasst den Spielplatz sowie 2 angrenzende Grundstücke. Die Änderung war erforderlich um die hier die Möglichkeit zur Errichtung des Neubaus einer Feuerwehrrätehaus zu schaffen. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und abgewogen. Der Satzungsbeschluss zur Änderung wurde einstimmig gefasst.

Weiterhin wurden 2 Spenden angenommen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Vergaben wurden Dachdeckerarbeiten zu Reparaturarbeiten an der Trauerhalle Lind und am Gemeindehaus in Lind vergeben. Zudem wurde die Arbeiten zur Wiederherstellung der durch die Flutkatastrophe zerstörten gemeindeeigenen Grünlandfläche im Sahrachtal vergeben. Die Kosten sind durch den Wiederaufbaufonds gedeckt.

Bezüglich des diesjährigen Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft 2024/2025“ verzichtet die Ortsgemeinde auf eine Teilnahme.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde unter dem Tagesordnungspunkt Grundstücksangelegenheiten die Zustimmung zu einer Abstandsbaulast zugunsten des gemeindeeigenen Grundstücks zur Errichtung des Mobilfunkmastes in der Gemarkung Plittersdorf erteilt. Weitere Beschlüsse, die einer Veröffentlichung bedürfen, wurden nicht gefasst.

Werner Zavelberg (Ortsbürgermeister)